

# RUM JOURNAL

Ausgabe 4/2010



# Christkindlmarkt

## Neues Transportfahrzeug für die Rumer Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die Wasserversorgung beschlossen.

Im Prüfungsverfahren fiel die Wahl auf einen Mercedes-Benz Vito – Typ 111 DCI zum Preis von 24.200,- €. Das Fahrzeug wurde von der Fa. Retterwerk termingerecht geliefert, von der Fa. BOTT wurde ein Spezialeinbau um 7.800,- € vorgenommen.

Die beiden Wassermeister Fritz Fercher und Hans Mayr, verfügen somit wieder über ein nach modernsten Kriterien ausgestattetes Fahrzeug welches für alle Belange der Trink-

wasserversorgung einsetzbar ist. Das alte im Jahre 1986 angekaufte Fahrzeug hat somit ausgedient und wurde öffentlich versteigert.

Vbgm. Ing. Christoph Kopp (re) und Hans Mayr, Wassermeister



## EISLAUFPLATZ wieder geöffnet!

### Eintrittskarten:

Kinder ab 6 Jahren	€ 1,50
Erwachsene	€ 2,20
Familienkarte**	€ 3,70
Saisonkarte Kinder*	€ 21,80
10-er Block Erwachsene	€ 18,20

\*Nur im Gemeindeamt/Amtskassa und im Bürgeramt Neu Rum erhältlich.

Alle anderen Eintrittskarten erhalten Sie beim Eislaufplatz Römerpark.

\*\*Eltern u. beliebige Anzahl eigener Kinder - nach Vorlage eines Ausweises.

### Auskünfte:

Handy Eislaufplatz: 0664-9371318 oder [www.rum.at](http://www.rum.at)

### Achtung:

Ermäßigung mit Familienpass!

Bei Vorweisen des Familienpasses wird für die ganze Familie nur eine Tageskarte für 1 Erwachsenen verlangt.

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch  
Bürgermeister Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum

### REDAKTION

Brigitta Rühr

### PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr;  
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

### COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

### OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: [redaktion@rum.gv.at](mailto:redaktion@rum.gv.at) • Homepage: [www.rum.at](http://www.rum.at)

## Christbaumsammlung

Die kostenlose Sammlung und Entsorgung Ihrer Christbäume können Sie am

Montag, 10. Jänner 2011

oder am

Montag, 17. Jänner 2011

an geeigneter Stelle vornehmen. Sollten Sie diese Termine versäumen, können Sie Ihren Baum auf der Bioabfall-Umladestation der Gemeinde Rum zu den Öffnungszeiten kostenlos abgeben.

## Sprechstunden BGM

Dienstag, 09.30 – 10.30 Uhr

Bürgeramt Neu Rum

Serlesstraße 21

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rum

Rathausplatz 1

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Sekretariat, Fr. Rühr, Tel. 0512/24511-111 oder e-mail: [brigitta.ruehr@rum.gv.at](mailto:brigitta.ruehr@rum.gv.at)

## Liebe Rumerinnen, liebe Rumer!

Derzeit läuft aus meiner Sicht in der großen Politik Vieles aus dem Ruder.

Ob das EU-weit oder in Österreich geschieht, es wird alles nur von meist nicht mehr nachvollziehbaren Wirtschaftsinteressen bestimmt. Die meisten Politiker fungieren nur mehr als Marionetten. Wenn man die gefährlichen Spielchen mit dem Euro und die zu Tage tretende Hilfslosigkeit der Europäischen Politiker mit ansehen muss, dann kommt einem das Schaudern, was da auf dem Rücken der fleißigen Bürgerinnen und Bürger von Zentraleuropa ausgetragen wird.

Millionen von Menschen in Europa müssen als „Leiharbeiter“ ihr Leben fristen. Der Ausdruck „Leiharbeiter“ ist allein schon menschenunwürdig und verachtend.

„Lobbyisten“ schießen wie Pilze aus dem Boden. Ihre Aufgabe ist, Entscheidungsträger, somit natürlich besonders Politiker, Banker und andere einflussreiche Personen, zu beeinflussen. Sie agieren inner- und außerhalb der Gesellschaft. Nicht selten hört und liest man von Korruption, Schmiergeldzahlungen und Ähnlichem.

Die Politiker der nationalen Staaten und Europas hätten besseres zu tun, als sich von Bankkonzernen, von der Rüstungsindustrie und von Großunternehmen an der Leine führen zu lassen.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Europa und hier besonders im mitteleuropäischen Raum, wäre ebenfalls eine lohnende Tä-

tigkeit und im großen Interesse der heimischen Bevölkerung.

Einfacher ist natürlich sich in Brüssel oder Strassburg selber die ohnedies schon fürstliche Entlohnung automatisch anheben zu lassen (3,7%). Politiker sowohl auf EU- aber auch auf nationaler Ebene sind für die Bürger viel zu abgehoben. Ich bin mir sogar sicher, dass nicht einmal viele Landtagsabgeordnete in der Bevölkerung bekannt sind.

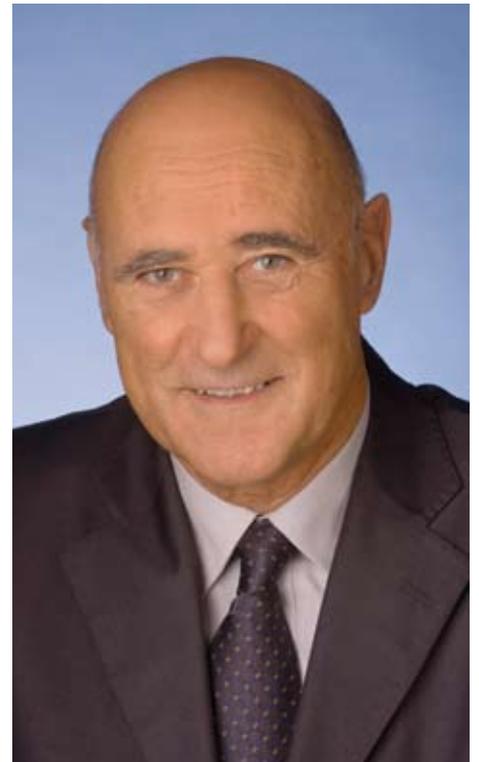
Vor wem sollen die BürgerInnen noch Respekt haben? Manager erhalten für Milliardenpleiten der von ihnen geführten Betriebe noch Abfertigungen in Euro-Millionenhöhen.

Vor wenigen Tagen berichteten die Medien, dass österreichische Einrichtungen, Firmen aber auch Länder und Gemeinden viel Geld an EU-Förderungen liegen lassen. Zu den EU-Förderungen müssen Bund, Länder und Gemeinden mindestens den gleichen Betrag beisteuern.

Diese vielen unüberschaubaren und mit enormer Bürokratie versehenen Fördertöpfe sind „pures Geldvernichten“. Viel sinnvoller wäre für uns Österreicher, wenn wir weit weniger Nettozahlungen leisten müssten und über unser Geld selbst bestimmen könnten.

Aber auch in der Landespolitik läuft seit geraumer Zeit vieles falsch. Das Verhältnis Land zu Gemeinden wird zunehmend schlechter. Der Landtag beschließt immer öfter ohne Zustimmung der Gemeinden Gesetze, die starke finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden haben.

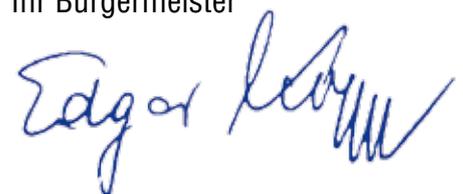
Es kommt mir oft so vor, dass Bund und Länder die Gemeinden finanziell auch dort haben wollen, wo sie



selber sind – nämlich bei riesigen Schuldenbergen. Bisher waren die Gemeinden in der Lage ihre Budgets noch einigermaßen ausgeglichen oder mit Überschüssen zu gestalten. Immer öfter jedoch sind die Gemeinden durch diese Maßnahmen von Bund und Ländern finanziell total überfordert und können ihre Budgets nicht mehr ausgleichen.

***In diesem Sinne darf ich Ihnen dennoch gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und ein besseres und gutes neues Jahr 2011 wünschen.***

Ihr Bürgermeister



## Weihnachtsaktion für bedürftige RumerInnen

Bedürftige Familien, Ehepaare, Alleinerzieher(Innen) sowie alleinstehende Personen können beim Marktgemeindeamt Rum, Rathausplatz 1, oder in der Außenstelle, Serlesstraße 21, einen Antrag für diese Weihnachtsaktion stellen.

Antragsberechtigt sind Österreichische Staatsbürger und EU-Bürger, die in Rum ihren Hauptwohnsitz haben.

Richtlinien für die Gewährung einer Weihnachtsspende:

### Einkommengrenzen:

Einkommen aller im Haushalt leben-

den Personen abzüglich der Miete für eine alleinstehende Person  
€ 690,-

für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften  
€ 990,-

für jedes minderjährige Kind im Haushalt  
€ 200,-

Dem Antrag sind Kopien aller Einkünfte, wie z.B. Lohn, Alimente, Unterhalt, Wohn- oder Mietzinsbeihilfe, usw., und der Miete beizulegen.

Höhe des Auszahlungsbetrages:  
€ 75,-

## SOC CER Team unterstützt Tiroler-Kinder-Krebshilfe

Das SOCCER Team besteht seit mehr als fünf Jahren und hat seit September 2010 seinen Sitz in Rum.

Das SOCCER Team hat sich durch diverse Sportveranstaltungen sowie durch Benefizprojekte einen Namen gemacht.

Heuer haben wir bei der 3-ALMEN-Wanderung € 5.000,- an die Obfr. der Tiroler-Kinder-Krebshilfe, Fr. Mattersberger, übergeben.

## „Was ich teilen kann!“

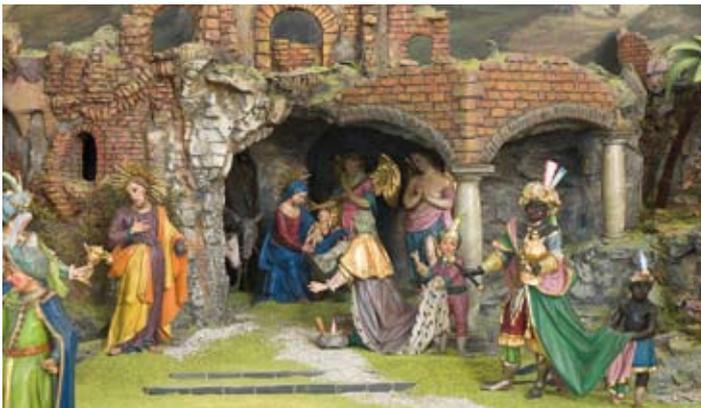
Teilen hat in unserem Leben eine zentrale Bedeutung. Jede Gemeinschaft kann nur dann gelingen, wenn wir Hilfsbereitschaft, Solidarität und Mitgefühl füreinander zeigen!

Die Kinder des Kindergartens Birken-gasse haben kleine Windlichter gebastelt und zum Verkauf angeboten.

Der Erlös von € 500,- kommt bedürftigen Familien zu Gute! Danke für Ihre Mithilfe!



## Frohe Weihnachten



*Ein frommer Zauber hält mich wieder.  
Anbetend, staunend muss ich stehn;  
es sinkt auf meine Augenlieder ein goldner Kindertraum  
hernieder.  
Ich fühl's: Ein Wunder ist geschehen.*

Theodor Storm

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Tourismusbüro Rum, Obm. Gottfried Plank

## Das Rumer Vogelschutzprojekt

Durch die zunehmende Zersiedelung und die Bewirtschaftung naturbelassener Gebiete, gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt. Besonders betroffen sind die Höhlen- und Grubenbrüter.

Daher wurde vor einigen Jahren ein Projekt ins Leben gerufen, um diesen bedrohten Vögeln zu helfen. Herr Karl Puelacher (Verein MTU – Menschen-Tiere-Umwelt) hat das Vorhaben koordiniert und organisiert.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit

steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen, um sie dann Schulkindern zu schenken, die diese an geeigneten Plätzen aufhängen. Viele heimische Betriebe haben diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Die Marktgemeinde Rum bedankt sich bei nachfolgenden Firmen:

KIKA Möbel Rum, Miele GmbH Rum, XXX-Lutz Rum, SITOUR Marketing GmbH, Metro Cash&Carry, Bitbau Dörr, Banner Batterien, St.Georg Apotheke Dr. D. Koller, Brau Union Österr, AG, Dosenberger Renault, Kompass Karten GmbH, H. Weithas Drahtzäune Metallbau, KP Plattner, Würth Handelsges.m.b.H, Installateur Hotter&Fobeaux, Papier Vieider, Herba Chemosan, FUCO Maschinen Service, Schmarl Karosseriefachbetrieb, ABC Fliesen Bauwaren



## Spielplatzweiterung im Kindergarten Serlesstraße

Über Initiative von Vbgm. Erna Langhofer hat die Marktgemeinde Rum für die Kinder des Kindergartens in der Serlesstraße die Gartenfläche um ca. 299 m<sup>2</sup> erweitert.

Wir bedanken uns bei der Pfarre Neu-Rum für die Zurverfügungstellung der Gartenfläche.

Die Kinder haben viel Freude darüber, dass nun mehr Platz zum Spielen ist.



## Musterung

Im Oktober fand die Musterung des Jahrgangs 1992 statt. Anschließend daran lud die Marktgemeinde Rum alle zu einem Mittagessen im Gasthof Canisius ein.

Romed Giner, Obm. des Jugend- und Kulturausschusses begrüßte in Vertretung von Bgm. Kopp die „gemusterten Männer“.

Die Jugendlichen freuten sich über die Einladung.



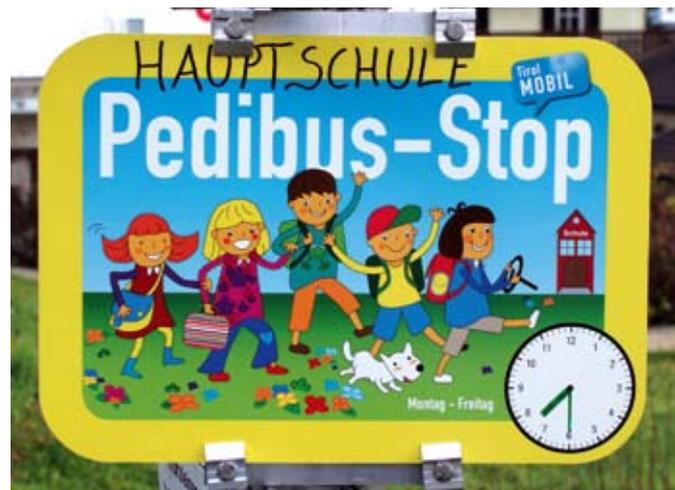
## Pedibus Projekt der Hauptschule Rum

Seit kurzer Zeit treffen sich ausgewählte „Buddys“ der HS-Rum bei fixierten Treffpunkten und gehen so einen gemeinsamen Schulweg mit den 10 – 14 jährigen. Das Projekt wurde von Herrn RL Josef Leitner initiiert und auch begleitet. Nun wurden die dafür vorgesehenen „5 Haltestellen“ mit Schildern gekennzeichnet.

Wir würden dieses Projekt gerne auch für die Volksschulen (vor allem für die 1. Klassen) einführen und starten auf diesem Wege einen Aufruf. Wir suchen erwachsene Personen, die sich freiwillig für einen Begleitdienst der Rumer Volksschüler zur Verfügung stellen würden. Dieses Projekt kann nur mit freiwilligen Helfern zustande kommen und daher bitten wir um Ihre Mithilfe. Nähere Infos zum Pedibus unter: [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol)

Anmeldung unter: Tel. 0512/24511-151 Fr. Sonja Lezuo od. per e-mail: [sonja.lezuo@rum.gv.at](mailto:sonja.lezuo@rum.gv.at)

Dagmar Klotz  
Obfr. Verkehrsausschuss



Obfr. Dagmar Klotz mit Josef Leitner und Schülern der HS

## Neueröffnung VIVESCA, Gesicht – Hand – Fuß

Michaela Wegscheider (2. v.li.), die neue Inhaberin des Kosmetik und Fußpflege-Salons im FORUM am Rathausplatz lud im September zur Eröffnung ein.

Besuchen Sie das Fachinstitut für Kosmetik und med. Fußpflege. Genießen Sie das wohltuende Gefühl nach einem gestressten Tag sich in fachkundige Hände zu begeben. Verwöhnen Sie Ihre Füße, die Sie ein Leben lang durch`s Leben tragen.

Kontakt: Rathausplatz 2, 6063 Rum. Tel. 0512 205288 oder 0664 2015779.

Fr. Wegscheider freut sich auf Ihren Besuch!



Viele kamen zur Neueröffnung

## Brandschutzberatung

Durch eine gezielte Brandschutzberatung werden Menschenleben und Sachwerte vor großem Schaden bewahrt.

Seit Jahrzehnten dreht sich bei Karbon Christian, der als allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Brandschutzwesen tätig ist, alles um den Brandschutz. Neben der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten, besteht die Möglichkeit, sich zum Brandschutzwart ausbilden zu lassen.

Es werden aber auch Fort- und Weiterbildungsseminare zur Verlängerung des Brandschutzpasses angeboten.

Mit dem Fachseminar „Haftungsrisiken für Brandschutzbeauftragte“ wird zusätzlich ein Seminar angeboten, das über die rechtlichen Risiken für Brandschutzbeauftragte hinweist.

**Am 31.03.2011** findet der 1. Tiroler Brandschutztag im FORUM Rum statt.

### Angebote:

- Ausbildung zum Brandschutzwart und Brandschutzbeauftragten
- Fortbildungsseminare
- Brandmeldeanlagen + Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Seminar - Haftungsrisiken für Brandschutzbeauftragte
- 1. Tiroler Brandschutztag 31.03.2011 Forum/Rum

### Hilfe der Christbaum brennt!

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ und leider auch die Christbaumbrände.

Um dem Christbaumbrand vorzubeugen, empfiehlt der Brandschutzexperte Karbon Christian den neuen BBT Brandschutz- und Imprägnierspray in der 500 ml Sprühflasche.

### Brandschutzberatung.net

Karbon Christian  
Siemenstraße 45  
6063 Rum  
info@brandschutzberatung.net  
www.brandschutzberatung.net



# Gemeinde Rum ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger

Bgm. Edgar Kopp freute sich bei einer Abendveranstaltung im FORUM verdienten Bürgerinnen und Bürgern die vom Gemeinderat beschlossenen Ehrungen zu überreichen. Er bedankte sich bei allen für ihr Engagement und den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

## Geehrt wurden:



### **Walter Trescher**

Ehrenring der Marktgemeinde Rum

Er war 24-Jahre in der Gemeindepolitik in Rum tätig. Seinen politischen Einstieg hatte Walter Trescher im Jahr 1980, wo er Mitglied im SPÖ-Ortsausschuss wurde.

1986 war er dann im Gemeinderat

tätig und weiters Kassier der SPÖ Rum.

1987 wurde er Obmann des Sport-Ausschusses in Rum.

1992 wurde er zum 2. Vizebürgermeister gewählt und war Mitglied des Wohnungs-Ausschusses.

1998 wählte man ihn zum 1. Vizebürgermeister, weiters wurde er Ob-

mann des Wohnungs-Ausschusses. 2006 übernahm er die Position des Geschäftsführers im Sozialen Kompetenzzentrum Rum sowie des Gesundheits- und Sozialsprengels.

Er war auch Mitbegründer des Eisstockvereins Rum im Jahr 1990.



### **Josef Mungenast**

Ehrenzeichen in GOLD

Für seine Tätigkeit als Obmann des Kultur-Ausschusses sowie als langjähriger Obmann des Überprüfungs-Ausschusses.

v.li.n.re. Vbgm. Erna Langhofer, Bgm. Edgar Kopp, Josef Mungenast und Vbgm. Ing. Christoph Kopp



**Ing. Johann Wetzinger**  
Verdienstmedaille

Für sein Wirken als Mitglied der Sängerrunde Rum seit 1987.

Weiters ist er immer bei kulturellen Veranstaltungen im Einsatz.

**Mag. Silvia Hirsch**  
Rumer Umweltpreis 2009

Fr. Mag. Hirsch zeichnet sich seit Jahren durch äußerst engagierte Mitarbeit im Umweltbereich der Gemeinde Rum aus. Besonders hervorzuheben ist der Enthusiasmus bezüglich der Sensibilisierung der RumerInnen zu den Themenbereichen Umwelt und Umweltschutz. Ebenso war sie maßgeblich bei der Gestaltung und Umsetzung der Rumer „Umwelt-Themenwege“ beteiligt.



**Juliane Karbon**

Übergabe eines Schecks in Höhe von € 450,- für die Kinderkrebshilfe Rum.

Rum wurde im Herbst 2010 zur „coolsten Gemeinde Österreichs“ beim Kronehit Duell gewählt. Bei der „Silvesterfeier“ wurden die Einnahmen für Glücksbringer und Bleigießen gänzlich an die Kinderkrebshilfe Rum gespendet.

Bereits im Jahre 2008 befasste sich der INF-RA-Struktur Ausschuss der Markt-gemeinde Rum mit der Lüftungs-problematik in der Hauptschule.

Der erste Abschnitt betraf die Sanie-rung der Lüftung in der Schulküche und der angrenzenden AULA.

Der zweite Abschnitt umfasste die Sanierung der Lüftung in den Gar-deroben und den Sanitärräumen.

Der dritte Sanierungsabschnitt um-fasste das Herzstück, die 3-fach Turnhalle. Eine Erneuerung der Wandvertäfelung, der Austausch von Turngeräten und die gänzliche Erneuerung der 5 Tribünenabschnit-te mit gleichzeitiger Umstellung auf elektrischen Antrieb wurden durch-geführt. Im Geräteraum wurde auch ein neuer Boden verlegt.

## Turnsaal neu renoviert

**Im Zuge der Eröffnung wurden auch erfolgreiche Rumer Sportlerinnen geehrt:**

**Anna Stöhr**, Weltmeisterin 2007  
neue Boulder-Europameisterin 2010

Tausende begeisterte Fans und Zu-schauer feierten im September am Innsbrucker Marktplatz einen mit-reißenden Kletter-Event.

Bgm. Kopp überreichte Anna eine Zeichnung von dem Künstler Franz Pöhacker und gratulierte ihr zu der wirklich großartigen Karriere im Bouldern.

**Elena Bonapace**  
Europacuptitel (B-Jugend) im Klet-tern  
Elena Bonapace, die 15-jährige Ru-merin konnte am 21.11.2010 im slowenischen Kranj mit einem zwei-

ten Platz die Gesamtwertung des B-Jugend-Europacups gewinnen.

Für diese sportlichen Leistungen wurde sie mit der Sportnadel in Sil-ber ausgezeichnet.

**Jasmin Rief** wurde 2009 Tiroler Schülermeisterin im Tischtennis und erhielt dafür von Bgm. Kopp die Sportnadel in Bronze überreicht.

**Rupert Messner**  
„Trainer des Jahres 2010“

Einem weiteren erfolgreichen Ru-mer gratulierte Bgm. Kopp. Der Trai-ner-Coach Ruppert Messner wurde von der Bundesport-Organisation als „Trainer des Jahres 2010“ aus-gezeichnet. Dank ihm zählen Öster-reichs Sportkletterer wie Anna Stöhr, David Lama, Johanna Ernst und Kili-an Fischhuber zur Weltelite.



v. li. n. re. Bgm. Edgar Kopp, Elena Bonapace, Anna Stöhr, Sport-A. Obm. Theiner, Jasmin Rief und LH. Stv. Hannes Gschwentner

## Alle freuen sich über den tollen Turnsaal

Die Hauptschule Rum organisierte unter der Leitung des HS-Direktors Gerd Jenewein sowie HS-Lehrer Reinhold Mair eine tolle Eröffnungsfeier für ihre neue 3-teilige Sporthalle.

Bgm. Kopp freute sich, so viele erfolgreiche SportlerInnen in Rum beheimatet zu haben und wünschte allen noch eine weitere erfolgreiche und vor allem unfallfreie sportliche Karriere.



## FORUM ein Erlebnis das ganze Jahr

Das Veranstaltungszentrum *FORUM* bot auch heuer wieder ein tolles Programm an verschiedenen Veranstaltungen.

Von den Rumer Vereinen bis zu großen Künstlern wie Thomas Maurer, Manuel Horeth „Der Mentalist“, Oliver Baier, Barbara Baldini, Viktor Gernot & Michael Niavarani, sowie den eigenen Veranstaltungen der Gemeinde Rum wie das alljährlich „Beachvolleyball Turnier“, das Sommerkino, die WM Fußball-Übertragung reicht das Angebot hin bis zu Anfragen von Firmen, Institutionen usw. Diese bringen Leben und Attraktionen nach Rum in`s *FORUM*.

Die Rumerinnen und Rumer teilen uns immer wieder mit, wie gerne sie ins *FORUM* kommen und wie schön es ist, auch einfach nur am Rathausplatz zu sitzen und im Cafe *FORUM* einen Cafe und einen Kuchen oder ein Eis zu genießen.

Mit dem *FORUM* wurde eine zentrale Struktur für das Kommunikations-, Kultur- und Vereinsleben sowie für die Organisation von Kongressen geschaffen.

Aus dem Ortsbild ist das *FORUM* schon heute kaum mehr wegzudenken.

Infos unter: [www.rum.gv.at/forum](http://www.rum.gv.at/forum)

Ing. Christoph Kopp  
GF Immobilien Rum GmbH&CO KG



## Musikkapelle Arzl im *FORUM*

Die Musikkapelle Arzl unter der Leitung von Dietmar Löffler entschied sich das heurige Cäcilienkonzert in Rum im *FORUM* abzuhalten.

Wie es dazu kam, berichtet uns Hr. Löffler:

„Ein Konzert wird nicht zuletzt auch durch das Ambiente zu einem GALA-Konzert. Fündig geworden bin ich in unserer Nachbargemeinde Rum, die

mit ihrem *FORUM* einfach ein perfektes Veranstaltungszentrum für solche Zwecke errichtet hat. Für uns Arzler (eigentlich Innsbrucker) ein absolut tolles Gefühl in einem nach modernsten Erkenntnissen ausgestatteten Konzertsaal zu spielen.

Ich denke auch unser Publikum hat nicht zuletzt dadurch unser Konzert bis zum Schluss sehr genossen.

Auch die Resonanz der Besucher hat uns die Auswahl, die sicher für uns nicht leicht war, bestätigt und wir überlegen schon jetzt, ob es im nächsten Jahr ein Wiedersehen in Rum, das sich übrigens als wunderbarer Gastgeber gezeigt hat, gibt.



## Herbstausflug des Krippenvereins ins Vinschgau



Alle zwei Jahre lädt der Krippenverein Rum seine Mitglieder zu einer eintägigen Kulturfahrt. Das Ziel der

heurigen Fahrt war die Churburg im Südtiroler Vinschgau.

Nach einer kurzweiligen Fahrt über den Reschenpass, während der uns unser Chauffeur Martin Ungerer viele interessante Informationen zu kulturell interessanten Stellen und Orten entlang der Strecke näherbrachte, erreichten wir die Stadt Glurns, zugleich die kleinste und älteste Stadt Südtirols.

Nachmittags stand eine Besichtigung der Churburg in Schluderns auf dem Programm.

In dem sich im Besitz der Familie Trapp befindlichen Schloss konnten wir einen Teil der Säle, die Sammlungen und den mit einem eindrucksvollen Deckengemälde in Form des Stammbaumes der Vögte von Matsch und der Grafen Trapp geschmückten Arkadengang besichtigen.



## 30 Jahre Öffentliche Bibliothek Neu-Rum

„Lesen kann Kreise zieh'n!“ Im November feierte die Öffentliche Bibliothek in Neu-Rum ihr 30-jähriges Bestehen mit Veranstaltungen für ihre großen und kleinen Leser.

Bgm. Kopp gratulierte zu diesem Jubiläum und Fr. Helga Enthofer ließ die 30 Jahre Revue passieren. Es lasen unter dem Motto „Glück mit Büchern“ die Lektorinnen der Pfarre Neu-Rum. Mitgeprägt wurde dieser Abend von Uschi und Walter Hölbling und ihren einfühlsam ausgewählten Liedern. Unter den Gästen waren auch Romed Giner (Kulturausschuss), die Leiterin der Bibliothek Rum St. Georg, sowie Kolleginnen aus anderen Bibliotheken. Der Samstagnachmittag war den

Kindern unter dem Motto „Lesen ist zauberhaft“ gewidmet. Fasziniert verfolgten die kleinen und großen Zuseher die Zaubershow von „Don Bernardo“. Das bekannte Messlied „Singen kann Kreise zieh'n“ erfuhr bei der Sonntagsmesse die Erweite-

rung „Lesen kann Kreise zieh'n“. Lesen kann und soll „Kreise zieh'n“, das wünschen wir uns für die nächsten Jahre.

Elfi Wohlfahrt  
Büchereileiterin



## Schützenjahrtag

Die Speckbacher Schützenkompanie Rum feierte im Oktober ihren Schützenjahrtag.

Nach der Messfeier, die durch die Bundesmusikkapelle Rum musikalisch sehr schön gestaltet wurde, fand die Kranzniederlegung statt. Danach gab es eine Ehrensalue für Bgm. Kopp als Dank für die Mithilfe der Gemeinde bei der Restaurierung der neu gefassten Wegkreuze in Rum.

Mit einem kleinen Präsent wurde der

Gemeinde Rum, dem Fremdenverkehrsverein Rum, dem Krippenverein Rum, Richard Kössler und den mitwirkenden Kameraden der Rumer Schützen für die Restaurierung der Wegkreuze in Rum gedankt.

Der absolute Höhepunkt war die Verleihung der Andreas Hofer Medaille für 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Rumer Schützen für den Ehrenoberleutnant **Georg Schreiner** (vulgo, Bachler Schorsch) der ja nicht nur bei den Rumer Schützen mitmarschiert, sondern bereits seit 20 Jah-

ren verlässlicher Fahnenleutnant bei der Standarte des Bundes der Tiroler Schützen ist.

In seiner Ansprache überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde, besonders an unseren Schorsch, der das beste Vorbild für jeden Schützen sei.

Er bedankte sich für die Renovierung der Wegkreuze und dankte den Schützen und auch den anwesenden Musikanten für ihren kameradschaftlichen Einsatz über das ganze Jahr.



v.li.: Sabine Huber, Martin Lechner, Georg Schreiner, Julia Sieberer

## Rumer Seniorenmannschaft erfolgreich

Bei der Tiroler Stockmeisterschaft der Senioren in Kundl belegt die Rumer Seniorenmannschaft unter der Führung von Vbgm. a.D. Walter Trescher den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

v.li.: Ostheimer Anton, Brecher Sigfried, Tanzer Hans, Trescher Walter und Landegger Friedrich



## 20 Jahre Eissportverein Rum und 16. Marktmeisterschaft

Am 3. Oktober konnte der EV-Rum bei prächtigem Wetter im Römerpark das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen dieses Vereines feiern.

Kurz vor der offiziellen Eröffnung des neu errichteten Römerparks riefen am 23. August 1990 Bgm. Edgar Kopp, Walter Trescher und Ing. Reinhard Amplatz zur Gründungsversammlung in das Hotel Huberhof. Zum ersten Obmann wurde Ing. Kurt Haidsegg gewählt. Nach fünf Jahren übergab dieser die Leitung und seither führt Walter Schaur als Obmann diesen Verein.

Von den Mitgliedern der ersten Stunde sind auch heute noch 16 mit dabei. Krankheitsbedingt konnten nicht alle (leider auch unser Obmann nicht) mitfeiern. Die Vereinsleitung bedankte sich für die langjährige Treue mit einer Ehrenurkunde und Erinnerungsnadel. Obmann-Stellvertreter Franz Schreiner leitete mit Geschick und Umsicht den Festtag.

Zur Erinnerung an die Vereinsgründung wurde eine Festveranstaltung, verbunden mit der Marktmeisterschaft im Stockschießen organisiert. In den 20 Bestandsjahren hat sich die Mitgliederzahl verzehnfacht.

Diese Entwicklung konnte der Verein aber nur nehmen, weil die Marktgemeinde Rum mit der wunderschön gelegenen Sportanlage im Römerpark ideale Voraussetzungen geschaffen hat.

Im Winter 1997/98 wurde weiters die Kunsteisbahn in Betrieb genommen. Seit dieser Zeit kann in Rum Stockschießen ganzjährig ausgeübt werden. Bgm. Edgar Kopp betonte in seiner Festansprache, dass die Attraktivität des Stockschießens und

die Berechtigung des Vereines auch nach 20 Jahren noch ungebrochen weiter besteht.

An der Marktmeisterschaft beteiligten sich 17 Rumer Mannschaften. Nach Vorrunde und Finale ging schließlich das Team des Krippenvereines als Sieger hervor.

Herzlichen Glückwunsch und auf noch viele Jahre ein kräftiges „Stockheil“.



## KRAFT SPORT VEREIN RUM

### Schulprojekt „Kid´s in Motion“ trägt erste Früchte Doppelsieg für die „Steiner Brüder Lucas und Felix“

3 Starter des KSV-RUM - und die Plätze 1 – 2 – 4 bei der österreichischen Schüler – U 9 - Meisterschaft. Im Zuge des Schulprojektes „Kid´s in Motion“ begannen unsere Mini-Herkulesse im März mit dem Training. Unter der Leitung des Trainers Hans Steiner wurde das Leichtathletiktraining durchgeführt. Harald Steiner, Martin Schneider und Werner Uran waren für das „Hanteltraining“ verantwortlich. Für die jüngsten Athleten standen

folgende Bewerbe am Programm: Reißkniebeugen mit Technikbewertung, Liegestütze, 30-Meter-Sprint aus der Bauchlage und 3-Hopp-Sprünge. Lucas Steiner, Felix Steiner und Hasan Demir bekamen für ihre Versuche bei den Reißkniebeugen die Höchstmarke von 9,5 Punkten. Bei den Liegestützen erreichten ebenfalls alle die Maximalanzahl von 25 Stück. Beim 30-Meter-Sprint aus der Bauchlage waren Lucas und Felix mit 6,5 Sekunden die Schnells-

ten. Beim 3-Hopp-Sprung fixierte Lucas Steiner dann schlussendlich seinen 1. österr. Meister-Titel. Mit 5,31 Metern sprang Lucas am weitesten aller Teilnehmer.

Somit hieß es am Ende: 1. Platz - Lucas Steiner mit 37 Punkten, 2. Platz - Felix Steiner mit 35,5 Punkten und der undankbare aber ausgezeichnete 4. Platz für Hasan Demir mit 32,5 Punkten.

## Österreichische Jugend- und Juniorenmeisterschaften

Nachwuchsheber des KSV-RUM gewinnen 1 x Gold - 1 x Silber und 2 x Bronze

Seinen ersten österr. Jugendtitel konnte sich der 15-jährige David Bichler in der Kat. bis 105 kg erkämpfen. Mit 143 kg (68 kg Reißen und 75 kg Stoßen) im Zweikampf stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf.

Diese Leistung bedeutete zudem die Silbermedaille in der U-20 – Junioren – Wertung.

Thomas Schweningervervollständigte die Medallensammlung mit 2 Bronzenen. In der Kat. -94 kg kam er mit 185 kg (85 kg Reißen und 105 kg Stoßen) im Zweikampf sowohl in der Jugend als auch in der Juniorenwertung auf den 3. Platz.

OBM. Harald Steiner

#### Tiroler Juniorenmeister sind:

Patrick Geiger  
Thomas Schweningerver  
David Bichler

#### Tiroler Masters-Meister sind:

Hannes Lamparter  
Hermann Uran  
Gerhard Mörth  
Thomas Hölzl  
Werner Uran



David Bichler,  
Juniorenmeister

## Rumer Kinder bei Weltmeisterschaft der SWARCO Raiders

Die Teammanagerin und Assistentin des Vorstandes der SWARCO Raiders Tirol, Fr. Martina Schanes aus Rum, erhielt aus den Vereinigten Staaten eine sehr kurzfristige und zugleich einzigartige Einladung für den 4.12.2010, nach der eine Auswahl der besten 30 U13 American Football Spieler Tirols zu den U13 Weltmeisterschaften nach Houston/Texas eingeladen wurden.

Veranstalter ist die „Spring-Branch-Memorial-Sports Association“, ein Sport Bund der seit 1961 regionale Ligen im US Bundesstaat Texas in diversen Sportarten aufgebaut hat.

Der „SBSMA International U13 World Championship“ findet zum ersten Mal statt und ist ein Wettkampf zwischen einer Auswahl von 30 Spielern der SWARCO Raiders Tirol der Jahrgänge 1997-1999 gegen die texanischen SBMSA Football Nachwuchsliga der Jahrgänge 1998-1999.

Die SWARCO Raiders spielen mittlerweile Nachwuchs Football auch auf international sehr hohem Niveau.

Für unsere Spieler und Coaches ist die Teilnahme in Amerika eine tolle Herausforderung.



Simon Muigg, Quarterback wurde zum „wertvollsten Spieler“ („MVP“-Most Valuable Player) gewählt

<http://raidershouston.blogspot.com>



vorne links: Philipp Schanes, re: Patrick Schanes, hinten links: Julian Smekal, re: Rene Hörtnagl

# Christkindlmarkt

## Besinnliche Adventszeit



## Rumer Alm – auch im Winter einen Besuch wert

Eine Wanderung im Winter, meist durch eine wunderschöne verschneite Landschaft und danach sich kulinarisch auf der Rumer Alm von Bernadette und Martin Pernlochner verwöhnen lassen, ist es wert, sich auf die „Beine“ zu machen. Bei guter Schneelage können Sie die Rodel mitnehmen. Ein Vergnügen für die ganze Familie.

Auch Geburtstagsfeiern, ein nettes Beisammensein mit Freunden usw. können Sie auf der Rumer Alm buchen. Rufen Sie einfach unter der Tel. Nr. 0664 4276159 an, Bernadette und Martin informieren Sie gerne!

**ACHTUNG: Betriebsurlaub vom 29.11. bis 16.12.2010**



Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter: [www.rum.at/forum](http://www.rum.at/forum)

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

### Allgemeines Stockschießen

jeden Dienstag, Freitag, Sonntag,  
18.30–22.00 Uhr, Römerpark  
Freitags kostenlos für Rumer Bürger

### Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr,  
Schützenstr. 48, Pensionistenverband  
Rum

**Kaiserjäger-Treffen ab 19.00 Uhr**  
jeden 1. Donnerstag im Monat, altes  
Feuerwehrhaus, nur für Mitglieder

### „Geselliger Nachmittag“

jeden Dienstag, 14.00–18.00 Uhr,  
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)  
Pensionistenverband Rum

### „Geselliger Nachmittag“

jeden Donnerstag, 14.00–18.00 Uhr,  
im Wirtschaftshof Neu-Rum,  
Pensionistenverband Rum

### Spieleabend für Jung und Alt

jeden 1. Mittwoch im Monat  
Vereinsheim, Serlesstr. 3, Sunlife

### Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Serlesstr. 3

### Senienschwimmen

jeden Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr  
im Hallenbad O-Dorf, Pensionisten-  
verband Rum

### Musikantenhoangart

#### Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19.30 Uhr

### Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30  
Uhr beim „Haus der Musik“

### Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr,  
Innstr. 48

## FORUM

### Jänner 2011

Fr., 7.1./18.00 Uhr  
Filmabend, Rumer Muller

Fr., 14.1./20.00 Uhr, Jungbauernball

Sa., 29.1./20.00 Uhr  
Rumer Mullerball

### Feber 2011

Mi., 2.2./20.00 Uhr sowie  
Do., 3.2./20.00 Uhr  
Barbara Balldini

Sa., 5.2./20.00 Uhr  
Sängerball mit „Trio Bergwind“

Di., 8.2./14.00 Uhr, Seniorenball

Sa., 19.2./20.00 Uhr, Weiberball

Do., 24.2./17.00 Uhr  
Mullerschaugn

Sa., 26.2./20.00 Uhr  
Feuerwehrball

## VERANSTALTUNGEN

Sa. 18.12./19.00 Uhr  
Messe Pfarrkirche, anschl. Friedens-  
singen beim Kriegerdenkmal v.d.  
Friedhof, Sängerrunde Rum

Fr. 24.12./23.00 Uhr  
Mette in der Pfarrkirche, Sängerrun-  
de Rum

### Jänner 2011

Do. 6.1./8.00 Uhr  
Dreikönigsmesse m. Bischof Ste-  
cher, Pfarrkirche, anschl. Krippen-  
singen, Sängerrunde Rum

Mi. 12.1.  
Ranzenstickkurs, Frauenbewegung  
Rum anmelden, ab Feber Trachten-  
nähkurs bei genügend Anmeldungen

## RUMER CHRISTKINDLMARKT

**Besuchen Sie unseren  
Christkindlmarkt im FORUM,  
Rathausplatz**

### Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag von  
16.00 bis 21.00 Uhr sowie

Sonn- und Feiertagen von  
14.00 bis 21.00 Uhr  
Sa. 11.12./18.00 Uhr

### Programm:

Laternenzug, Ponyreiten  
18.30 Uhr Kirchenchor Neu-Rum

So. 12.12./16.00 Uhr  
Basteln, Ponyreiten  
18.00 Uhr Feuerkünstler  
18.30 Uhr Lippenbeweger

Do. 16.12./18.30 Uhr  
Jugend/Seniorenprogramm

Fr. 17.12./18.30 Uhr  
Vielsaitig aufg`spielt

Sa. 18.12./18.00 Uhr  
Laternenzug, Ponyreiten

18.30 Uhr, Findling

Sa. 19.12./16.00 Uhr  
Backen, Lamatrekking

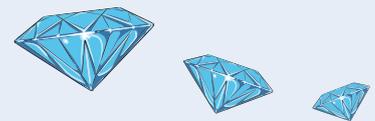
18.30 Uhr Hausmusik Huber

# Goldene Hochzeiten und Diamantene Hochzeit



Bgm. Kopp und BH-Stv. Dr. Nairz gratulierten den Ehepaaren zu ihrem Jubiläum.

oben v.li.n.re:  
Ehepaare Juen, Niedermayr, Lettenbichler, Schneider, Hailand



v.li.n.re:  
Ehepaare Paulweber und Tanzer,  
Ehepaar Haschka feierte die Diamantene Hochzeit.